

obars, hochgelarte, Unde Wollwaise, & so sein
Vaters, gelobene, pflichtig, und willige Dienste, bestet
florbat, Und vornehmlich Junor dem Herrsch. Erbsch.
pünctliche gepfichtete Waisen. Und also gestalt
nicht allzu, aber, und vnfere Vorfahren, Gundersen
und anderer Vnfere mit bürgere Albie vor
30. 40. 50 Und wabre Jahre, also sind
Menschen gedanken erstreckend nach der
Herrn: Matz, zu Vornahme & Vnfere,
thauen Jun Jphande mit Vnfere Gabsen
Und Wabren, also Most, Bier, Waide aller
bunde anderer wachst. Dessen zu zu
Vnferehaltung Jherb Leib, und lebend bedürftig
sind, für Lieb, und so voll für Feiren, also
andere besorgen Jahren, besicht, und
proviantieren. Und dazog wenn Jherb wieder
rumb Lifen, Trau, Bekoren, und dazgleichen
Wabren so ein Jahr gebat Jun Begabung des,
genamnen, Und also Vnfere Vnfere so voll
zu Jherb, also Vnfere und Vnfere Jherb
Und dazog Vnferehaltung, mit Jherb Vnfere
guten glouben, Unde durch einen Jherbigen, und
billigen Wabren gebat, und gepflogen,
Unde zu solches bedürftig, und die Jherbigen.

besiegelt und eingedatt, folgend aber so wohl
durch die hambürger, als andere, auß der
einen hant der, vnder der anderen hand, kundt
als mit der Zeit, das auß allem hantungens
dies besondere bei der Kön. Mät. zu Junc.
marckem, auß Englayen berich sub et ob:
rehtic auß vnder zuwege gebracht d'ünigliche
Concessiones vnder bequandigung, Verdringung vnder
Verstehen vnder. Auch welcher gestalt
Angesichts nach Juncs halb Zeit, oder Juncs
Juncs als einer vnter mit bürger, Schifff
Johann Münsterman genandt. / Welcher
Juncs Juncs Münsterman, vnder Juncs
eines Juncs hant. Die Juncs Juncs
genandt, aus die 40. der fünfzig Jahr.
lang besigelt und besiegelt gedatt. /
Juncs der hant auß Juncs mit d'ünig
Leib, vnder gutt Juncs der Juncs / Juncs / Juncs
bleiben, vnder viel Juncs hant
Wittben, vnder Weiser, nach Juncs Verlassen,
obliche Aldenbürgische Bürger / so das niemall
Juncs Juncs Juncs, vnder Juncs
bei der Kön. Mät. mit Juncs Juncs
vnder Englayen berich, als solte niemant

mecht, Vom Dem Brunnstgen, so die beürthe
haning besücht, zum Leben vnde verbanden
sein, so vill ex practiceret, vnde erhalten,
Das Jhuen solge heutig Vom Jhre 1585.
Man concedieret vnde verscriben, vnde also
Dem Brunnstgen Bürgeren, bei denen sie
das vordien aus der hundert Jahr geworfen
gantzlich außgucken worden, also das Jtziger
Zeit, vau allem dem handlungem, Jhren
vordien kiste, wie gemelde, Vom dem Br:
mischen besücht geworfen, vnde nicht,
Jans nür allein vor, aus Jhren einen
Jans durch die handlungem der vordien vast
großem erndung erden, Vom Jhren so,
sich worden.

Jesum allem vordien & lob. So auß
vordien vordien Jansalben vordien
gottlichen vordien vnde schriftlichen
vordien, vnde besücht sich
vordien vordien vnd gütlich vordien
vordien vordien.

So auß nür & lob. So vordien vordien
vordien vordien, Ob vordien vordien
vordien & lob. So Bürger vordien

Unde hinfors mit Consorten, Vonn solichem und
Weygen Irigen hainigen, mit die Vrobenwage
genandt, so vor vortem dem Jakobell Jun der
hilyen soldet geschwote gelogen, ann die Endt
dehann, oder die hundert Jar lang, wie dem
auch und diesem Summe vor besigelt s,
Und hat daher einiger beindrechtigung nicht
vermietet hatten, Das doch gleichwohl vor
seiner Jarre, also bei hoch gedachter
Kün. May zu Jommern in Heilande
Der hochwürdigste der Jun Rott durch löblicher
hochgeborener Ruch, und Herr, Herr Heinrich
Fitz Bischof zu Bremen Administrator
Der Richte Pfandung, beide Raderborn,
Hortog zu Gausborn furer, und Rastthalen
Vufor geworsener quedigster Ruchfürst s,
und Herr, Vund Concession einer hainige
Walden Ruch s zu Ruch d Dorsalban
hochhaltung, selbst besigeln lassen
wollte, angehalten so wall Ruch Ruch.
May, also auch Vufors quedigster Ruch
fürst, Und Herr, durch Anglangem
beruht angebracht, wie das die beruhte Vufors
hainig die Vrobenwage ledig wasser, Vund

Vom niemandt besücht noch besüget werden,
also das das künstliche Ein Mal, hochvermoltom
Vnsere gnedigste Herrin, so wohl soff selbe
als durch noch eine andere hant die Gründ
forst genandt, eine Königlich Concession
und Vorbeschreibung zu Lammern lassen, Welche
Königlich Concession das gleichwell niemandt
andere dann wie die berührte hantinge dieser
Zammer über besügete, und besüget, und
also das jemandt Veränderung bis andere
Zubehalten haben.

Daum wir uns über die Vorfrage trauen, die
wir dann künstlich zum Heill Albrecht fürbanden
zu sein, vorläufig besücht, und zum
erfahrung gekommen sein, die wohl ich
hochvermoltom Weilandt Vnsere gnedigste
Herzogin, Landgräfin, und Herr, Christlicher
und Christlicher Gnadestrich Karls berührter
Zeit zum Ende dem hantigen selbigen
andere, ob manken etwa andere
sich wiederum künstlich wir bei bestgüder
Ein Mal die Sonnmarck erfigen,
und durch hantigen Ungleichheit besücht, als

Wende für die Iste mehr für die Iste
Wende statt findens mehr.

Wende gelangt Januarum dem 2. febr. In Witten
betend, bonig, hoch fleißig, und dienstlich bit
2 febr. 16. Und alle daselben gedruckten
Büchern, und verhalten so günstig er
Wend nun nicht hochgedachte Einnahme zu
Januarum, daselben Vater bonig, so
intercession, und für die Iste zu dem Ende
günstig mittheilen wollen, Und das
Iste ein Mann gütlich gehalten wollen,
Und vor andern beiden betenden beiden
betenden, die Verordnungen, und Grundfeste,
Ihn quaten zu lassen, und nicht, damit er
Ihn dem Vorn andern nicht gebunden, noch
betend, noch nicht sonder das heißt
Verstossens, oder Verordnungen werden müßte,
daselben ein Verordnungen, heißt eingeboren
Einglieder, und nicht, und gütlich
mittheilen, Ihn mit gütlich, so
Und damit die, und nicht, und abge.
wilde, die betende beide die Verordnungen, und
so lange Zeit Vorn Jahren beständig, und
ein Mann, Vater bonig, daselbst zu gütlich

würde gezwungen, also auch mit
anderen gütern, und dinstigen Sachen, dar-
massen beschaffen und versorget, das sie
verhoffentlich niemandes das ortt aber und
weder zu bedragen haben, solich auch nicht
wenn und allem in güten, und gemainen,
Gutten auch in tuncen haben geschaden, also
das wir bis her nicht allem ganz und
all einem vertheil, Gonten auch großer
schaden, darob haben gar kein, und oft
und ahnen müssen, die auch mit ihnen
weder sie mit und so lange dort nicht güten
gläubig Contrahiret und geschadet, das
sie und wir ihnen einander nicht und
mit schuld und widersehlde verhaftet
worden sein, und so wohl ihnen als und
besonders für fallen wolte, da wir uns nicht
berühret haben, verstoßen, und sie mit
anderen unbekandten zu handeln und zu,
wissen gezeuget, und daher so wohl wir
als sie mit anderen unbekandten daro-
hinc inde nicht abender schilde halber zum
schaden und nachteil geschadet worden
soltten, Neben dem das wir nicht jederzeit
einen halbierten, die unsern schiffe mit

Sich auch hinfüro daß halber niemandt ohne uns
zu befragen soll sey, undt verfuhr haben

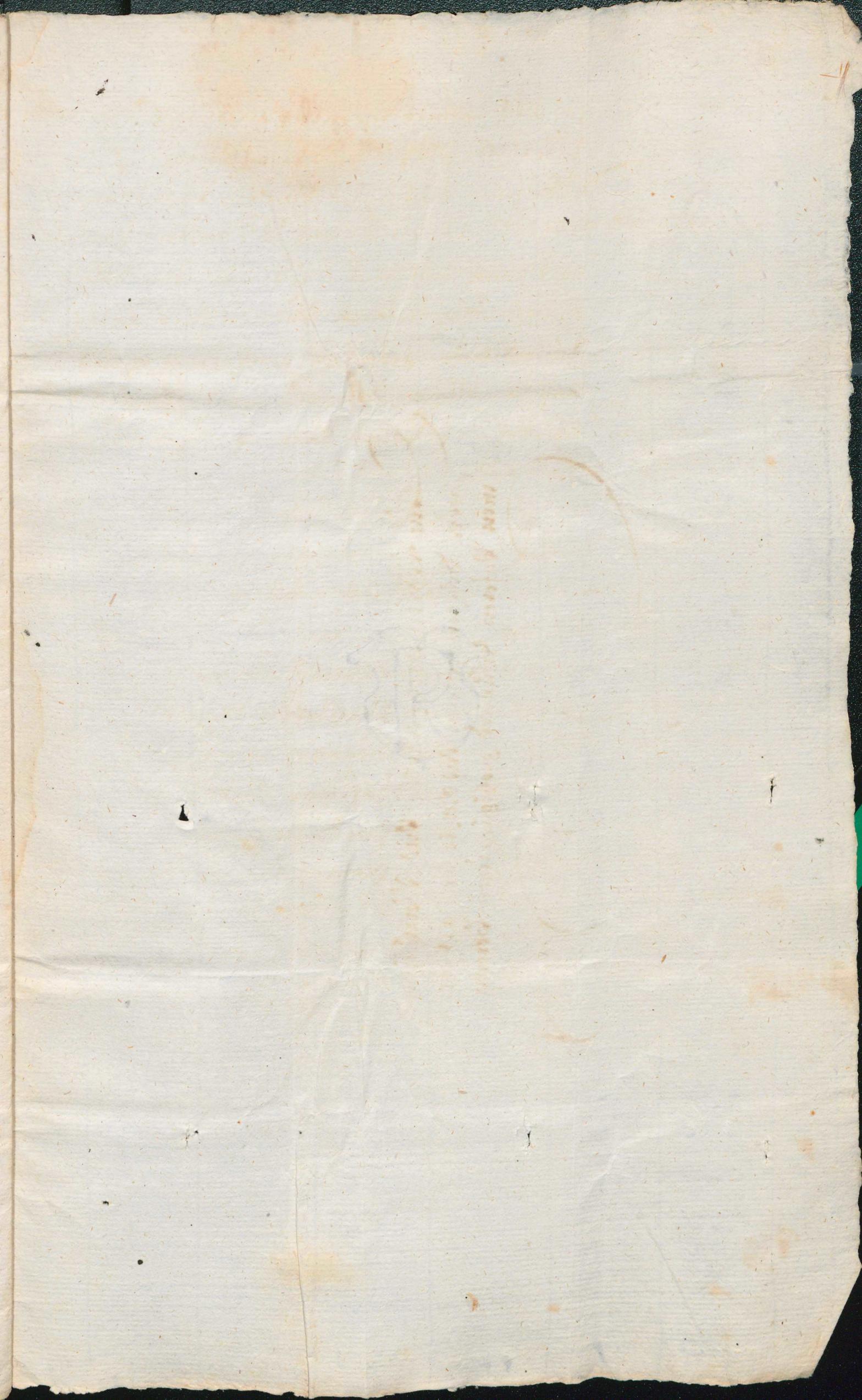
Wider unsern auch solches durch Ihre Ein. Wort.
Dinstags Vorort lebent und alle unsern voruindt
und dann auch durch I. Job. D. Jun. allen
schuldigen geborsamb hienunderuindt. best fleißt
Zuordnung. Jeder zeit ganz bereit willig
auch Jun. alle unterthaniger gegen fluchtig und
schuldig. Datum Rom 20 Novemb.

Anno 85

I. Job. D.

Maximilian Augustus.

Francis Salomon
Christoph Maigre
Johann Hofler
Wassmar Bader
Herr de Romanen
Georg Hofler vor sich und
Andere Ihre mit Befehl.



Ich hab den hochgelarten und Abtungsam
man ^{hoben} Bittgenneiffen und das die der Stadt die
wen diesen Aufsatz großmüthigen betruen

